

kheitlich abzustellen.

Solches, neben deme Ess dem alten herkhommen undt billichkheit gemäss Würdt Mein Gnädiger herr [Propst Sebastian Z i e g l e r] undt ganzer Convent Jeder fürfallenheit gepürendermassen erwidern."

- 1) Dieses Geschäft ist in den gedruckten EA unter 1653 nicht aufgeführt. Interessanterweise finden sich über diese Streitigkeiten aber auch in den einschlägigen Akten zu den Badener Tagsatzungen im StAAG keinerlei Hinweise.
- 2) s. REC II 197 Nr. 4701

Kopie, vermutlich für den Zuger Stadt- und Amtsrat B e a t II. Zurlauben bestimmt. - AH 74, 298-301 - Blatt 301^r leer

114

[16]38 März 30., Paris

A

SCHREIBEN VON [HPTM.] BEAT JAKOB KNOPFLI AN HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ALT AMMANN UND [DERZEITIGEN STADT- UND AMTS-] RAT, ZUG

"Disser Stundt hab Jch dess herren geliebte vom 2 und 14 diss Empfangen, daruss mit Sunderem Leidt ... Erlernet, was massen Erlöse Leüth und Ehrendieben abermalen Ihre ungwäschne diebsmüler Ohne Respect bruchendt, Nun muoss man dysere Sach Gott dem herren, dem gerächten Richter, und der Lieben Zit befählen.¹

Verschinen gestert achttag Jst br. haupt: [Hans] S p e c k h von hinen verreiseth, wirdt ob gott will seinen gegen mier und [Garde]haupt: h e i n r i c h e n [I. Zurlauben] gethonem versprächen gemäss dem H. gfatern allen Gebärenden bystand Leisten. auch mit hilff dero so wier so Redlich Zalt und sy vil fürgschlagen; etwan etlichen Schryeren das mul Zuothuon. Von Imme und h. haupt: [Jost?] p f i f f e r auch uss minem Schriben wirdt der h. alle unsere Leidige beschaffenheiten verston Jst nüdt quots Ze verhoffen (besorgkhlich das wier weder umb Niws noch alts neimalen bezalt werdendt, wan Jch die Soldaten bezalt hete, so weth Jch mein Compa[gnie] verlauffen lassen Sich und Erfaren das bi dissen Leüffen alle getrüwe dienst gegen franckrich übel ahngelegt Sindt) Soll man aber franckrich diser Zit Abandonieren So Sezendt wier unser vaterlandt Jn grosse gefhar, das guardi Regiment wirdt wol Zalt allein der Letst uffbruch [- im Jahre 1635 wurden die Regimente Affry, Bircher und Stavay-Mollondin ausgehoben -] so ein solche Statliche hilff der Cron franckrich erzeigt und geleistet, wirdt ganz und gar Ruyniert. Jch achten wier werdendt

dis Summers Zu feldt brucht werden under h Mareschal [de France, Gaspard III de Coligny, Marquis de] Schatilion [=C h â t i l l o n] Ja so man uns gelt mittel gibt;² aber Jch bin gar Jn grosse Schulden gesezt und Ohne gelt pferdt noch Credit bi der Compa[gnie] glassen worden nur das man daheim die licentierten befriden könne; wil mit gotes hilff und bistandt sächen wie Jch dem vaterlandt Eher Jnlegen könne, allen Erendieben Zu troz und Leidt.

Es ist ein post gestern Jngelanget ... bringt das J s o l a n i noch zu denen vorgenden Generalen auch gefangen dargegen Mareschal [de France, Charles I^{er}] de grygi [=C r é q u i d e B l a n c h e f o r t, Commandant d'Armée] von einem Schutz vor brämen [=Breme] umbkommen wan des den Keisserischen [gemeint F e r d i n a n d III. Oesterreicher] dis Jars also ubel fort gedt wird es bis herpst Selzam ussächen der [Louis de Nogaret] Cardinal [de] L a V a l e t t e n Jst ans Criquis Stat portiert und Rüst man sich Starckh Zu feldt, dem [Bernhard, Herzog von S a c h s e n - W e i m a r] ... Schickht der König [L u d w i g XIII.] volckh Zuo Ross und fuoss nit weist man welchen wäg; h [alt] Statschr[iber von Solothurn, Moritz] W a g n e r [damals Gesandter der eidg. Orte] Jst verscheinen Suntag uff der post hie ankomen hat mit uns gsächen 18 fanen und 38 Standarden uss der Luffern [=Louvre] mit höchster Zeremonia mit 2 hoffendlenen begleitet durch die hundert Schwizer à Nostra dame [=Notre-Dame] tragen, so herzog bernhart [von Sachsen-Weimar] vor Rinfelden [von den Oesterreichern] Eroberert (was ehr hie wirdt usrichten bringt die Zitt) des herren Sun [Lt. H e i n r i c h II. Zurlauben] Jst wol uff und ganz Jnzogen, dem Doctor [med.] W y s s e n Sin Nomination noch nit Zuo Kommen, dem H. [Barthélemy] R o l l a n d t hat Eüwer h. br. [Heinrich I. Zurlauben] und Jch Starckh vons herren wegen Zuogesprochen, wirdt dem herren [franz. Ambassadors Blaise] M e l i a n [d] desswegen Zuoschriben. geb was es würcke; wan nur Jm vaterlandt friden verblibt, so handt wier gott hochlich Zu dancken Sitenmall alle landt mit Krieg verderbt werdendtt unnd hab Jch hoffnung der herr als von gott dem herren mit hochem verstandt begabet, werde unvertrossen alle syne usserste Crefft ahnwenden darmit Ruow und Einigkeit ... könne und möge Erhalten werden Zu welchem Jch gott biten; und Zu malen nebet versicherung meiner beharlichen willigen diensten den herren und die sinigen desselben Schutz und Schirm durch Mariae gnadenreiches fürpit thriwlich thuon befhälen ...

H. [Garde-]Oberst [Kaspar F r e u l e r] H. St[adtschreiber] Wagner und die hauptleüt vermeldend dem herren Jhre dienst."

"beantwortet den 11ten. Aprilis"

74/114-117

- 1) Auch AH 69/156 erwähnt nicht näher spezifizierte Verleumdungen gegenüber Zurlauben.
2) s. AH 13/211
3) s. ev. AH 60/12

Original, mit Siegeln. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 74, 302-303 - Blatt 303^F leer

115

1651 November 27.

ABSCHIED DER TAGSATZUNG [DER VII DEN THURGAU REG. ORTE] IN
FRAUENFELD¹

s. EA VI 1, 89 a Pte. 1 und 2 [Beilegung des Uttwiler- und Lustdorferhandels]

- 1) *B e a t II.* Zurlauben war einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug auf dieser Konferenz, s. EA VI 1, 89 (Nr. 59).

Kopie, mit einigen unleserlichen Bleistiftnotizen auf Blatt 305^V
AH 74, 304-305 - Blatt 304^V und 305^F leer

116

1653 Mai [28./] 18.

ERKLAERUNG VON SCHULTHEISS, RAETEN UND BURGERN VON BERN GEGEN-
UEBER IHREN UNTERTANEN [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM
BAUERNKRIEG]

s. Vock/Volksaufstand 342-343

Kopie, wohl für den Vermittler im Bauernkrieg, *B e a t II.* Zurlauben, be-
stimmt - AH 74, 306

117

1653 [Juni 4./] Mai 25.

A

LISTE DER NAMEN "DER JENIGEN PERSOHNEN, SO GESTRIGS TAG DEN 25TEN.
MAY ALLHIE JNN DEM LEGER [DER ZUERCHER BEI MELLINGEN -
BAUERNKRIEG! -] ERSCHINEN SIND"

Stefan Reinli, alt Untervogt von Aarburg
Jakob "Stürliman [wahrscheinlich Stirnemann, von Aarburg]¹"
Heinrich Haberer, von Niederbipp, Leutnant²